



27. Januar 2020

Ihr Ansprechpartner Frau Till  
Telefon +49 8638 959-246  
Telefax +49 8638 959-200  
Zimmer 206  
E-Mail [stephanie.till@waldkraiburg.de](mailto:stephanie.till@waldkraiburg.de)

### Städtische KiTa Kunterbunt offiziell eröffnet

Schon seit Anfang November ist das ehemalige SGF Gebäude in der Haidaer Straße fest in Kinderhand: Die KiTa Kunterbunt hat hier, ein Jahr nach der Eröffnung der KiTa am Kalendar, ihr neues Zuhause gefunden. Am Freitag fand die offizielle Eröffnungsfeier mit Vertretern aus Politik, den Kirchen, Eltern und natürlich den Kindern der KiTa Kunterbunt statt.

Mit dem Lied „Anders als du“ eröffneten die Krippen- und Kindergartenkinder die Feierlichkeiten. „Es war für uns eine große Herausforderung, denn es gab keine Checkliste, an die wir uns hätten halten können. Alles mussten wir uns selbst erarbeiten“, erinnert sich Erster Bürgermeister Robert Pöttsch an die Planungsphase für die Kindertageseinrichtung. Umso stolzer sei er, dass der Umbau so gut geklappt hat und eine so schöne Einrichtung entstanden sei. Mit der Sanierung eines bestehenden Gebäudes habe sich die Stadt genau für den richtigen Weg entschieden, denn diese sei deutlicher günstiger als ein Neubau gewesen. Mit 3,3 Millionen Euro lag die Investition sogar sechs Prozent unter den veranschlagten Kosten. Landrat Georg Huber betonte in seiner Ansprache, dass Waldkraiburg auf dem richtigen Weg sei: „Es ist richtig die Priorität auf Erziehung und Bildung zu setzen. Wenn es darum geht, die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche auszubauen, könne die ein oder andere Straße warten“, sagte er und fügte hinzu: „Das was uns Zukunft bringt sind die Kinder und ihre Familien“. Auch Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer gratulierte der Stadt zur Eröffnung der neuen städtischen KiTa: „Waldkraiburg ist eine sehr attraktive Stadt und mit der neuen KiTa wird sie noch attraktiver.“ Mit den neu entstehenden Wohneinheiten würde auch der Zuzug in Zukunft zunehmen und so sei die Errichtung der städtischen KiTa eine zukunftsweisende Entscheidung gewesen.

Pater Bernhard Stiegler, Pfarrer Simon Stritar und Imam Önder Eyvaz segneten die städtische Kindertageseinrichtung und alle die dort täglich ein und ausgehen. Anschließend schnitt Bürgermeister Robert Pöttsch gemeinsam mit Landrat Georg Huber, Bundestagsabgeordneten

**Stadt Waldkraiburg**  
Rathaus, Stadtplatz 26  
84478 Waldkraiburg  
Telefon +49 8638 959-0  
Telefax +49 8638 959-200

**Öffnungszeiten**  
Rathaus  
Mo–Fr, 8–12 Uhr  
Do, 8–18 Uhr  
oder nach Vereinbarung





27. Januar 2020

Seite 2 von 3

Stephan Mayer, Einrichtungsleiterin Beate Axtner und einigen Kindern das Band zur Einrichtung durch.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen bleibt auch die KiTa am Kalendar weiterhin bestehen. Anfang 2017 sah es noch so aus, als könne man den Bedarf für das Jahr 2018/2019 decken. „Nur wenige Wochen später, wurden wir von einer Art „Lawine“ überrannt und plötzlich standen 80 Anfragen im Raum, die nicht aufgefangen werden konnten“, erinnert sich Bürgermeister Robert Pötzsch. Schnell kam die Idee auf, den Bedarf durch eine städtische Einrichtung zu decken. „Wir sind ins kalte Wasser geworfen worden, umso stolzer bin ich, dass wir alle Herausforderungen gemeistert haben“, sagt Pötzsch und fügt hinzu: „In nur vier Monaten haben wir die KiTa am Kalendar eröffnet und ein Jahr später sind wir schon in die dauerhaften Räumlichkeiten der KiTa Kunterbunt umgezogen. Das muss uns erst einmal jemand nachmachen.“ Ihm sei es ein großes Anliegen, dass kein Waldkraiburger Kind eine KiTa in einer umliegenden Gemeinde besuchen muss und dass kein Kind auf der Strecke bleibt. „Es ist wichtig allen Kindern eine adäquate Bildung und Ausbildung ermöglichen zu können. Der Besuch einer KiTa legt hierfür den ersten Grundstein“, betont er.

Die Kita Kunterbunt hat drei Kindergartengruppen für 80 Kindergartenkinder, wovon eine altersübergreifend für Kinder von zwei bis sechs Jahren ist. In den zwei Krippengruppen werden 24 Kinder von ein bis drei Jahren betreut. 13 Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen kümmern sich um die pädagogische Erziehung der kleinsten Waldkraiburger. Der Name „Kunterbunt“ ist nicht nur fester Bestandteil des Konzeptes, sondern wird auch täglich gelebt. Und so finden sich „kunterbunte“ Farben auch im Logo der Einrichtung und in der passenden farblichen Gestaltung der Räumlichkeiten wieder. Wichtiger Bestandteil des täglichen Miteinanders ist neben dem Mittagessen auch ein gesundes Frühstück mit Obst und Gemüse. Die Produkte werden von regionalen Firmen – auch Bio – bezogen.

Wer sich die Einrichtungen einmal live ansehen möchte, hat beim Tag der offenen Tür die Chance sich ein Bild zu machen: Freitag, 31.1. in der Kita Kunterbunt und Freitag, 7. Februar in der Kita am Kalendar, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Die Kita Kunterbunt verfügt noch über zwei freie Kindergartenplätze, die Kita am Kalendar über fünf freie Kindergartenplätze. Krippenplätze sind in beiden Einrichtungen ausgebucht. Eltern, die noch



27. Januar 2020

Seite 3 von 3

keinen Kita Platz für ihr Kind haben, können sich direkt bei der Einrichtungsleiterin Beate Axtner telefonisch unter 08638 / 877 32 06 melden.

---

**Zur Stadt:** Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist.